

Entwicklung und Pflege eines Webportals

EU-weite Präsentation und Kommunikation
von Modellen und Projekten digitaler Kompetenzen in
der beruflichen Bildung und Weiterbildung.

Ausschreibung

Erstellung und Pflege einer Online-Plattform zur Vernetzung
von EU-weiten Projekten im Bereich digitaler Kompetenzen

Stand 07.02.2019

Einführung

Im Rahmen der „Urban Agenda for the EU – Jobs and Skills in the local economy“ soll in Berlin eine Online-Plattform zur Präsentation von europäischen Modellen oder Projekten zum Thema: „Digitale Kompetenzen in der beruflichen Bildung und Weiterbildung“ bereitgestellt werden.

Durch eine integrierte Suchfunktion sind Projekte für interessierte Akteure, etwa aus der Wissenschaft, Wirtschaft oder dem Arbeitsmarkt- und Berufsbildungssektor, schnell auffindbar. Eckpunkte sind:

- Die Plattform soll grundsätzlich auf Englisch und Deutsch gestaltet werden, wobei die Darstellung der ausgewählten Modelle und Ansätze nur auf Englisch erfolgen sollte.
- Der thematische Fokus für Projektdarstellungen liegt auf „digitalen Kompetenzen“.
- Datensicherheit und Datenschutz müssen berücksichtigt werden.
- Die Seite soll auf einer Berliner Domain (Endung .org / .eu) gehostet werden und beim Cedefop (Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung) bzw. auf einer anderen geeigneten Website verlinkt sein. Daher müssen die Rahmenbedingungen dieser Website Beachtung finden, um die Passfähigkeit zu gewährleisten.

Eine Webagentur (Dienstleister) soll die Konzeption des Portals entwickeln und das Design erstellen. Das Webportal sollte im Juni 2019 online gehen und bereits etwa 30 Ansätze (Projektdarstellungen) zur Integration von digitalen Kompetenzen in die berufliche Bildung und Weiterbildung enthalten.

Ziele und Zweck

Ziel des Online-Portals ist es, einen Austausch zwischen verschiedenen europäischen Städten und Regionen im Bereich digitaler Kompetenzen zu ermöglichen. Dies soll zur Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses der künftigen Arbeitsmarktkompetenzen führen sowie einen Austausch und die Implementierung von praxisnahen Ansätzen fördern. Damit soll die Möglichkeit geboten werden, europaweit lokale und regionale Beispiele im Internet vorzustellen und auszutauschen.

Produktbeschreibung

Geplant ist die Konzeption und Erstellung und Pflege eines Online-Portals (Webseite), über die ausgewählte Modelle und Ansätze zur Integration von digitalen Kompetenzen in die berufliche Bildung und Weiterbildung vorgestellt und präsentiert werden sollen, mit dem Ziel, dass diese in andere europäischen Städte / Regionen transferiert und übertragen werden können.

Funktion

Die Online-Plattform dient in erster Linie zur Information. Interessierte Akteure aus Bildung, Wissenschaft, Verwaltung, Politik können sich auf der Website einen Überblick über europaweite Projekte, Modelle und Ansätze zu digitalen Kompetenzen in der beruflichen

Aus- und Weiterbildung verschaffen. Dabei hat die Plattform eine Schnittstellenfunktion: Die Vorstellung der Projekte erfolgt in Form kurzer Textskizzen inklusive eines Bildes, der Nennung von Ansprechpartner/innen zur Kontaktaufnahme sowie der Verlinkung zur Projektwebsite (falls vorhanden). Zentrales Element der Seite ist eine interaktive Europakarte, über die die Projekte auffindbar sind. Zusätzlich ist eine Rubrik „Projekte“ in der Navigationsleiste enthalten, über die die Projekte nach intuitiv verständlichen Kategorien (z.B. Land, Branche, Berufsgruppe) angezeigt werden (Pull-down-Menü).

Weitere interaktive Elemente zum Austausch der Akteure untereinander (Chat, Forum, Kommentarfunktion etc.) sind vorerst nicht geplant.

Zielgruppe und Adressaten/innen

Die Online-Plattform richtet sich an ein breites europäisches Publikum, das neben Bildungsexpertinnen und -experten und Multiplikatoren auch ein interessiertes Laienpublikum bzw. Mitarbeiter/innen und Vertreter/innen aus öffentlichen Verwaltungen umfasst. Die Website sollte daher allgemein verständlich und intuitiv nutzbar gestaltet sein.

Design

- Ein erstes Layout / Design (Desktop + Mobile) für die Startseite und die Projekt-Detailseite muss mit dem Angebot eingereicht werden.
- Sitemap sowie Sektionen / Inhalte der jeweiligen Seiten sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.
- Es ist ein modernes Design gewünscht.
- Die Designs müssen sich an den Gestaltungsrichtlinien des Landes Berlin orientieren → Corporate-Design.
- Die Erstellung eines individuellen Iconsets soll im Angebot als optionale Position mit aufgenommen werden.
- Das Design soll sich an den bisherigen Erarbeitungen und Veröffentlichungen orientieren (Wiedererkennbarkeit).

Englische Textfassung

Die Projekte aus Berlin und Deutschland sollen sowohl in deutscher und englischer Sprache vorgestellt werden. Die EU-Projekte werden nur in englischer Sprache aufgeführt.

Design und Layout (Anforderungen zur Ansicht/Aufbau des Portals)

Startseite

Die Startseite der Plattform hat die Funktion, den Nutzerinnen und Nutzern einen schnellen Überblick über die Funktion und Leistung des Portals zu vermitteln.

- Interaktive Karte

-> auf der Karte werden die Projekte dargestellt

(Name, Bild, Hardfacts)

- Suche nach Projekten über ein Eingabefeld

(Suche nach Projektnamen, Schlagworten, Kategorien, Standort)

- Kurzvorstellung der Webseite bzw. Überblick der Funktionen und Leistungen der Webseite

- Teaser der neuesten Beiträge der Seite „Aktuelles“

 - > wenn die „Aktuelles“ Seite umgesetzt wird

- neueste Projekte

- Optional Erstellung eines kurzen Videos, das den Hintergrund der Plattform erklärt.

Über uns

Darstellung des Zwecks, der Ziele und Funktion des Portals in deutscher und englischer Sprache. Insbesondere, das und was Berlin mit dem Webportal umsetzt und erreichen möchte.

- Abbildung + Text

- evtl. neueste Projekte

Projekte

Rubrik Projektdarstellungen (in einem großen Umfang) aus Europa, mit der - auf Basis einer Gliederung und Kategorisierung - die diversen Projekte zum Thema zu finden sind und angezeigt werden (Umfang der Darstellung pro Projekt ist zu bestimmen). Eine Liste/Register öffnet sich, möglichst nach Kategorien und ebenso über eine EU-weite Landkarte, und bietet Zugang zu Projekten, die nach Ort, Datum oder Thema aufgelistet sind und weitere Links zur Vertiefung enthalten.

- Interaktive Karte

 - > auf der Karte werden die Projekte dargestellt (Name, Bild, Hardfacts)

- Suche nach Projekten über ein Eingabefeld (Suche nach Projektnamen, Schlagworten, Kategorien, Standort)

- Übersicht aller Projekte (inkl. Sortierfunktion z.B.: Alphabetisch, Datum, etc.)

→ Projekt Detailseite

- Abbildung evtl. Slider + Headline und Introtext

- Darstellung von Standort + Hardfacts

- Detailtext und Bilder (Umfang der Darstellung pro Projekt ist zu bestimmen)

- Interaktives Element zur Darstellung von Featured-News (z.B. Slider + Text). Möglichkeit zur Darstellung aktueller Beiträge, v.a. Veranstaltungshinweise, Konferenzen etc. zum Thema „Digitale Kompetenzen“, Möglichkeit der Kategorisierung von News-Beiträgen

→ Beitragsseite

- Abbildung evtl. Slider + Headline

- Text + Bilder im Text, inkl.

- Socialmedia Teilenfunktion
 - Darstellung ähnlicher Beiträge
- Die Möglichkeit weitere Rubriken zu erstellen soll gegeben sein.

Inhalt: „Datenschutz“

Standardinformationen zu der Seite. Datenschutzhinweise und rechtliche Angaben zur Webseite mit Verlinkung (DGSVO konforme Beschreibung)

Anmerkung 1: Die Projektpartner werden vorab darüber informiert, dass sie als Ansprechpartner für ihr Projekt namentlich auf der Website genannt werden und diesbezüglich um ihr schriftliches Einverständnis gebeten. Sie werden außerdem darauf hingewiesen, dass die Website auf die Cedefop-Website bzw. eine andere geeignete Website verlinkt und auch hier um ihr Einverständnis gebeten. Ggf. nochmalige Klärung des Vorgehens mit dem Datenschutzbeauftragten der Senatsverwaltung.

Anmerkung 2: Bei der Auswahl des Webhosting-Anbieters ist sicherzustellen, dass sich der Standort des Servers in Deutschland befindet.

- Textseite

Inhalt: „Impressum“

Standardinformationen zum Betreiber der Seite etc.

Logoleiste der Fördermittelgeber und Projektpartner mit Verlinkung auf die jeweiligen Webseiten.

Anmerkung: Es ist zeitnah zu klären, wer als Herausgeber der Website genannt werden soll.

Funktionale Anforderungen

Technische Anforderungen

allgemein:

Frontend

- individuelle Frontend-Entwicklung mit modernsten Technologien (HTML5, CSS3, Javascript, Angular.js, Bootstrap, jQuery)
- keine Verwendung/Anpassung von fertigen/ gekauften Themes oder Templates
- individuelle Programmierung von Plugins
- Responsive Webdesign
- SEO freundliche Programmierung

Backend

Es ist ein CMS (Content Management System) gefordert
Das CMS ist frei wählbar, das CMS muss den im Folgenden beschriebenen Anforderungen gerecht werden.

Anforderungen an das CMS:

Hochverfügbarkeit

- Das CMS inklusive der zugehörigen Suchmaschine muss als hochverfügbare Lösung aufgebaut werden können. Auch das zugehörige Redaktionssystem sollte hochverfügbar sein.

Flexibilität und Erweiterbarkeit

- Das CMS muss aufgrund seiner Architektur offen für Erweiterungen sein.
- Das CMS muss flexible Script- und Template-Sprachen unterstützen

Sicherheit

- Das CMS sollte aufgrund seiner Systemarchitektur grundlegende Sicherheitsaspekte berücksichtigen. (Verteilung und individuelle Absicherung auf einzelne Server, Zugang zum Redaktionssystem nur der Berliner Senatsverwaltung etc.)

Redaktionsunterstützung

- Das CMS muss einfach und intuitiv bedienbar sein.
- Das CMS muss WYSIWYG-Editoren (What you see is what you get) anbieten.
- Das CMS muss einen Redaktionsprozess unterstützen können, der zwischen Autoren und Redakteuren unterscheidet und einen Freigabeprozess abbildet. Eine Prüfung durch den Redakteur (Content Manager) mit evtl. Rückgabe an den Autor muss möglich sein. Eine Freigabe durch den Redakteur erfolgt ausschließlich durch diesen.
- Das CMS muss die automatische Skalierung von Bildern unterstützen.
- Das CMS muss eine Uhrzeitgesteuerte Freischaltung von Beiträgen sowie erstellten Elementen (z.B. Veröffentlichung von neuen Projekten etc.) unterstützen.

Funktionalität

- Das CMS muss Funktionalität konform zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bereitstellen.
- Das CMS muss Mehrsprachigkeit unterstützen (Englisch, Deutsch, weitere Sprachen).
→ Es werden nur bestimmte Bereiche auf Deutsch dargestellt.
- Das CMS muss responsives Design ermöglichen.
- Das CMS muss eine Verschlagwortung von Projekten für die Suche unterstützen.
- Das CMS muss modular programmiert sein, sodass verschiedene Elemente auf mehreren Seiten eingebunden werden können (z.B.: Projektsuche inkl. Interaktiver Karte)
- Das CMS muss den Einsatz von DSGVO konformen Trackingtools (z.B.: piwik) unterstützen.

Weiteres

- Webdesign und Layout - Die Gestaltung beinhaltet Bildlizenzen (wichtig: unbegrenzte Gültigkeit) und Korrekturrunden (in der Regel zwei).
- Anlegen und Einrichten aller benötigten Datenbanken, mit der die europäischen Projekte erfasst, systematisiert und bereitgestellt sowie geordnet werden. Die Datenbank listet die eingebrachten Projekte.
- Erstellung von Wireframes für eine optimale Leads und Userführung.
- Sicherstellung, dass Kompatibilität auf Endgeräten gesichert ist (Desktop-Version und mobile Standard-Ansichten).

- Programmierung mit Fokus auf kurze Ladezeiten, Suchmaschinenfreundlichkeit und Crossbrowser-Kompatibel zu den Webdiensten: Firefox, Internet Explorer, Opera, Safari & Google Chrome (jeweils aktuellste Versionen zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe)
- Programmierung für relevante Bildschirmauflösungen (Desktop-Contentbereich mind. 1170 Pixel), Darstellung bis zu einer Maximalbreite von 1960 Pixel Breite
- Installation auf Kundenserver und Anlegen von Nutzerkonten
- Anlegen der Contentseiten (Einfügen und Aufbereiten von Inhalten)
- Technischer Support: Domainregistrierung und Hosting; Onlinestellung bzw. Launch der Website
- Support bei technischen Rückfragen

Systemverwaltung

- Der angemeldete Administrator kann das System konfigurieren.
- Der angemeldete Administrator kann sich Statistiken zur Benutzung des Systems anzeigen lassen.
- Hier sollten Tools zur Website-Analyse zum Einsatz kommen um die Plattform bestmöglich im Sinne der Benutzer weiterzuentwickeln.

Anforderungen an den Dienstleister

Anforderung zur Projektumsetzung ist, dass der Dienstleister mindestens eine/n feste/n Ansprechpartner/in für die Umsetzung des Webportals zur Verfügung stellt, so dass eine enge produktorientierte Rückkopplung zwischen Auftraggeber und Dienstleister stattfinden kann.

Dazu gehört ebenfalls die Sicherstellung der Transparenz über die zum Projektstart vereinbarten Arbeitsschritte. Wünsche und Anregungen durch den Auftraggeber sollen gemeinsam besprochen, deren Umsetzbarkeit erörtert und geprüft werden. Die Beratung durch den Dienstleister ist dabei gewünscht.

Zur Sicherung der Nachhaltigkeit ist es erforderlich die Mitarbeiter/innen des Auftraggebers zu wichtigen administrativen Anforderungen zu schulen. Der Dienstleister soll bis zum 31.12.2023 für technische Fragen und die Wartung hinsichtlich der Systemsicherheit (z.B. CMS Sicherheitsupdates sowie Updates auf neueste Versionen) zur Verfügung stehen. Bei technischen Problemen muss eine Antwort und ggfs. Reparatur innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Die Auswahl des Dienstleisters erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Wirtschaftlichkeit bzw. Preis/ Leistungsverhältnis (Gewicht 30%)
- Qualität des Konzepts (Gewicht 50%) hinsichtlich Projektmanagement, Gestaltung, Programmierung (Grundgestaltung- Layout, Ausarbeitung div. Seitentypen, Programmierung, Einweisung CMS, Support)

- Referenzen: Aufgaben und Anwendungsbezug (Gewicht 20%) u.a. nachweisbare Kenntnisse und Erfahrungen im Aufbau von Webseiten (Programmierung und Layout) – dazu werden Referenzen von mindestens einem öffentlichen Auftraggeber erwartet, aus denen jeweils der Auftragswert und die Funktion des Bieters hervorgeht.

Angebotsabgabe

Mit dem Angebot ist ein aussagekräftiges Konzept des Bewerbers zur Erbringung der Leistungen einzureichen. Dieses sollte nicht mehr als fünf Seiten umfassen. Mit dem Angebot sind außerdem Layoutentwürfe (Desktop + Mobile) für die Startseite der Online-Plattform sowie für eine Projekt-Detailseite einzureichen.